Zwei Tage intensives Programm in Thale

02.06.2024

Vom 19. bis 20. April 2024 fand die 4. Sitzung des Landesvorstandes der 9. Wahlperiode im AFI Thale statt. Zwei Tage lang wurde ein intensives Programm durchlaufen, um die strategischen und operativen Ziele der kommenden Monate zu besprechen und vorzubereiten.

Ein zentraler Punkt der Sitzung war die Vorbereitung auf die anstehende Bundesvorstandssitzung. Hierbei wurden wichtige Themen und Positionen abgestimmt, die in der Bundesvorstandssitzung diskutiert und beschlossen werden sollen. Die Mitglieder des Landesvorstandes nutzten die Gelegenheit, um sich intensiv auszutauschen und gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Ein weiteres bedeutendes Thema der Sitzung war die Vorbereitung auf das Fachsymposium „Sichernde Kriminaltechnik“, welches im Rahmen der GPeC stattfinden wird. Hierzu wurden detaillierte Planungen und organisatorische Maßnahmen besprochen, um sicherzustellen, dass das Symposium ein voller Erfolg wird und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Kriminaltechnik liefert.

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der Erörterung des aktuellen Stands der Qualitäts-Offensive. Die bisherigen Fortschritte wurden evaluiert und Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung diskutiert. Ziel ist es, die Qualitätsstandards kontinuierlich zu verbessern und die Effizienz der Prozesse zu steigern.

Darüber hinaus orientierte sich der Landesvorstand auf die bevorstehenden Personalratswahlen 2025 und diskutierte entsprechende Überlegungen und Strategien, um sich optimal auf diese wichtigen Wahlen vorzubereiten.

Ein intensiv diskutiertes Thema war die Situation in der Landespolizei Sachsen-Anhalt. Die anhaltenden Probleme der nicht ausfinanzierten Stellen im Personalkörper der Landespolizei wurden breit erörtert. Dabei ging es um die Herausforderungen, die durch den Mangel an finanziellen Mitteln entstehen, und um mögliche Lösungsansätze, um diese Probleme langfristig zu bewältigen.

Ein weiterer Höhepunkt der Landesvorstandssitzung war die Auszeichnung von Kea Zwierzina mit der BDK-Ehrennadel in Bronze. Kea hat sich insbesondere durch ihr Engagement im Bereich der jungen Kripo, aber auch bei Fachveranstaltungen und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in der Funktion als Beisitzerin für Gleichstellung und Frauenpolitik hervorgetan. Diese Auszeichnung würdigt ihre herausragenden Beiträge und ihr unermüdliches Engagement für die Belange des Verbandes.

Neben diesen Hauptthemen wurden auch weitere Veranstaltungen vorbereitet und organisiert. Die vielfältigen Aktivitäten des Landesvorstandes spiegeln das Engagement und die Zielstrebigkeit wider, mit denen die Mitglieder die Interessen und Ziele ihrer Organisation vorantreiben.

Die 4. Sitzung des Landesvorstandes im AFI Thale war somit geprägt von intensiven Diskussionen, strategischen Planungen und einem klaren Fokus auf die kommenden Herausforderungen und Projekte. Die Ergebnisse der Sitzung werden maßgeblich dazu beitragen, die kommenden Aufgaben erfolgreich zu bewältigen und die Organisation weiter voranzubringen.

Schlagwörter
Sachsen-Anhalt
diesen Inhalt herunterladen: PDF